A-406/2016-2021 - Anlage

Reinhard Bayer <u>bayer.najoan@gmx.de</u> Gießen, den 12.9.2019

Herrn Bürgermeister Schöffmann Stadt Pohlheim

Herrn Bürgermeister Neidel Stadt Gießen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Prof. Dr. Stadelmann Stadt Pohlheim

in Kopie an Fraktionsvorsitzende, VGO, RMV und Verbände

Betr.: Bus- und Bahnverkehr Pohlheim – Gießen und neue Buslinie 38

Sehr geehrte Herren Bürgermeister Schöffmann und Neidel, sehr geehrter Herr Prof. Dr. Stadelmann, sehr geehrte Damen und Herren Fraktionsvorsitzende,

mit Interesse habe ich den Vorschlag zur neuen Buslinie 38 verfolgt.

Ich rege dazu an, die Zielsetzung eines 30-Minuten-Taktes zwischen Gießen und Pohlheim sowie innerhalb Pohlheims mit allen Stadtteilen zu verfolgen.

Das Kernkonzept, das auf Seite 2 dieses Schreibens dargestellt ist, würde diese Verbindungsqualität mit 4 Bussen im Umlauf ermöglichen, vorausgesetzt VGO und RMV bestätigen die Machbarkeit.

Zu den Hauptverkehrszeiten sind, wie heute auch, weitere Busse erforderlich. Dasselbe gilt für die Verbindungen in südwestlicher und südöstlicher Richtung, wie Butzbach und Lich.

Die Einwohnerzahl Pohlheims geht auf die 20.000er-Marke zu und als zweitgrößte Stadt im Landkreis Gießen ist ein gut vertakteter innerörtlicher und überörtlicher öffentlicher Nahverkehr sicherlich angemessen und eine entwicklungssichernde Voraussetzung für die Zukunft.

Eine zuverlässige und attraktive Gestaltung des Nahverkehrs wird im Zusammenhang mit den Klimazielen immer wichtiger und auch und gerade im Stadt-Land-Bereich sind wir alle aufgefordert, Konzepte und Alternativen zu entwickeln, die motorisierten Individualverkehr zunehmend vermeidbar machen. Mein Konzept ermöglicht die halbstündige Taktung aller Stadtteile Pohlheims untereinander wie auch nach Gießen und mit Übergang zum Fernverkehr.

Ein weiterer Vorteil dieses Konzeptes ist, dass die Stadtgrenze zwischen Pohlheim und Gießen von keiner Linie mehrmals überfahren wird, sodass die heutige RMV-Tarifproblematik um Petersweiher nicht mehr bestehen würde.

Ich empfehle Ihnen, dieses Konzept von RMV, VGO und Stadtwerke Gießen, Abt. Nahverkehr prüfen zu lassen.

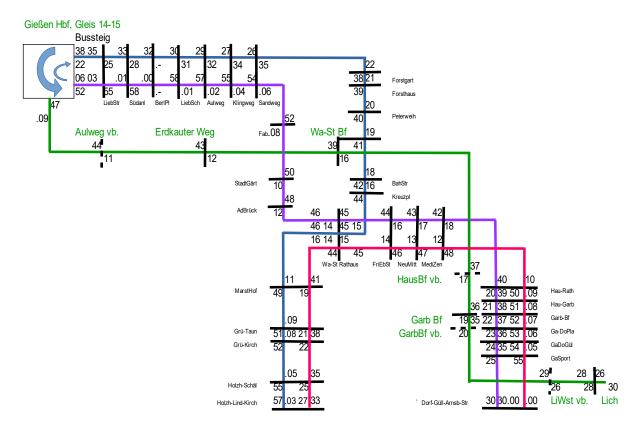
Für weitere Erläuterungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

gez. Reinhard Bayer

Konzept Pohlheim im ITF-Format

Konzept erstellt von Reinhard Bayer, Gießen bayer.najoan@gmx.de 29. 08. 2019

Alle Stadtteile im 30-Minuten-Takt untereinander und nach Gießen



Hinweise zum Fahrplangerüst:

RMV-Linie 46 Lahn-Kinzig-Bahn – Buslinien Gießen – Dorf-Güll und Gießen – Holzheim und Süd-Süd-Linie

Jede Linie verkehrt im Stundentakt; für die blaue und die magenta Linien zusammen werden insgesamt 3 Busse im Umlauf benötigt.

Die rote Linie Holzheim – Wa-St-Rathaus – Dorf-Güll ergänzt die südlichen Stadtteile zum sauberen 30-Minuten-Takt mit nur 1 Busumlauf mehr. Insgesamt werden somit zur Bedienung aller Pohlheimer Stadtteile im 30-Minuten-Takt 4 Busse im Umlauf benötigt (außerhalb der HVZ).

Der Umstieg unter den Buslinien wird in Wa-St-Rathaus sichergestellt.

Die heutige Linie 375 soll in der HVZ von Lich via Hof Güll nach Dorf-Güll fahren und in das obige Konzept übergehen.

Die heutige Linie 372 soll nur noch in den HVZ von Lich bis Garbenteich verkehren und dann weiter via Steinbach, Licher Str. nach Gießen und zurück,damit sie zukünftig nicht als Parallelverkehr zur Bahn zu werten ist.

Von Dorf Güll via Holzheim und Grüningen zum Bf Langgöns wird morgens ein Einsatz-Bus empfohlen, der den Bf. Langgöns um 6.32 Uhr erreicht, um Züge Richtung Frankfurt zu erreichen.

Von Grüningen, Holzheim und Dorf Güll werden morgens Einsatzbusse empfohlen, die in Gambach bzw. Hof Güll Anschluss auf die Buslinie FB 52 Richtung Butzbach haben und im Bf. Butzbach um 6.14 Uhr bzw. 7.05/7.12/7.17 Uhr ankommen, um Züge nach Frankfurt zu erreichen. Im Zuge der Reaktivierung der Horlofftalbahn Hungen – Friedberg soll sich die Stadt Pohlheim dafür einsetzen, dass auf der Bahnlinie RMV 46 von Gießen bis Hungen der ganztägige 30-Minuten-Takt angeboten wird.